



Dressuraufgabe GA 03/40 - Kombiniertes Richten

Viereck 20 x 40m - Zeit 3'30 - Trense (DR Swiss Equestrian)

Start-Nr.	Reiter/in	Pferd
Prüfungs-Nr.	Richter/in (Position)	Datum/Ort

Lektionen

Nr.	Aufgaben	Leitgedanken	Note	Korr.	Koeff.	Bemerkungen
1	A X C	Einreiten im Arbeitstrab Halt, Gruss, anreiten im Arbeitstrab Auf linke Hand über H nach E			1	
2	E	Volte links Ø 10m, über K-A nach F			2	
3	F-X-H H	Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, leichtreiten Arbeitstrab, aussitzen nach C			1	
4	C	Im Arbeitsgalopp rechts angaloppieren über M nach B			1	
5	B	Anlegen der grossen Mittelvolte Ø 20m, ½ herum			1	
6	E E	Volte rechts Ø 10m Geradeaus nach H			1	
7	H	Arbeitstrab über C nach M			1	
8	M-X-K K	Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, leichtreiten Arbeitstrab aussitzen nach A			1	
9	A	Im Arbeitsgalopp links angaloppieren nach F			1	
10	F-M M	Mittelgalopp Arbeitsgalopp über C nach H			1	
11	H-X-F X	Durch die ganze Bahn wechseln Arbeitstrab über F nach A			1	
12	A	Anlegen einer grossen Volte Ø 20m, 1 x herum, dabei leichtreiten und Zügel aus der Hand kauen lassen			2	
13	Vor A K	Zügel aufnehmen, aussitzen, nach K			1	
14	K-E	Mittelschritt			1	
15	E-B	Anlegen der grossen Mittelvolte Ø 20m, ½ herum im starken Schritt			1	
16	B-F	Mittelschritt			1	
17	F A	Im Arbeitstrab antraben, aussitzen nach A Auf die Mittellinie nach X			1	
18	X	Halt und Gruss			1	
Zwischentotal Lektionen						

Im Schritt am langen Zügel die Bahn verlassen

Übertrag auf Seite 2			
-----------------------------	--	--	--

Gesamteindruck

Nr.	Bewertungskriterien	Note	Korr.	Koeff.	Bemerkungen
19	Sitz und Position des Reiters (Gut ausbalancierter Grundsitz, Geschmeidigkeit und Eingehen in die Bewegung insbesondere das Mitschwingen in der Mittelpositur, unter Beachtung der korrekten Position von Oberkörper, Arm, Ellenbogen, Hand, Schenkellage und Absatz.)			5	
20	Effektivität der Hilfengebung (Der Einfluss der Hilfengebung auf das „Gehen“ des Pferdes in Übereinstimmung mit der „Skala der Ausbildung“. Einfluss der Hilfengebung auf die korrekten Grundgangarten/ Tempi. Einfühlsames Einsetzen der Hilfengebung. Unabhängiger Sitz des Reiters.)			5	
21	Korrektheit (Vorbereitung der Lektionen. Korrekte Ausführung der Hufschlagfiguren. Ausführung der Lektionen an den vorgegebenen Bahnpunkten. Reiten der korrekten Tempi.)			5	
22	Gesamtbeurteilung (Harmonie der Vorstellung. Korrektheit der Grundgangarten. Die Fähigkeit des Reiters das Pferd bestmöglich vorzustellen.)			5	
Zwischentotal Gesamteindruck					

Strafpunkte

	Erster Programmfehler	2 Strafpunkte			
	Zweiter Programmfehler	4 Strafpunkte			
	Dritter Programmfehler	Ausschluss			
Zwischentotal Strafpunkte					

Resultat

Total Punkte	
Resultat in Prozent	% Max. Punkte 400 = 100%

Unterschrift des Richters/der Richterin:

.....